

Niederschrift

über die 9. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk in der Wahlperiode 2004/2009, am Donnerstag, dem 27.10.2005 von 17.00 h bis 19.15 h Uhr im Sitzungssaal 901 im Bürgeramt Kalk (ehemaliges VHS Gebäude), Kalker Hauptstraße 247- 273, 51103 Köln (Kalk).

Anwesend: Herr Bezirksvorsteher Dohm
Frau Dr. Behring
Herr Demirel
Frau Diemer
Frau Gärtner-Plückthun
Herr Grahl
Herr Hambloch
Frau Kirchner
Herr Krems
Frau Mittmann
Herr Schade
Frau Schmedemann
Herr Schneider
Herr Schuiszill
Herr Sledzinski
Herr Speck
Herr Thiele
Frau Topp-Burghardt
Frau Wirtz

Ratsmitglieder: Herr Pohl, Frau Dos Santos Herrmann

Seniorenvertreter: Herr Henn

Schriftführer: Frau Gutenberger

Verwaltung: Herr Becker Bürgeramtsleiter
Frau Gutenberger Stellv. Bürgeramtsleiterin

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- A Ein Vertreter der Flughafengesellschaft des Flughafens Köln Bonn nimmt Stellung zum Antrag der CDU Fraktion aus der Sitzung am 22.09.05 TOP 7.2.2 Betr. Fluglärm rund um den Flughafen Köln / Bonn**
- 1. Einwohnerfragestunde**
 - 2. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs 7 HS**
 - 3. Einwohneranträge gem. § 35 GO, § 15 Abs. 7 HS**
 - 4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS**
 - 5. Anregungen und Stellungnahmen des Ausländerbeirates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS**
 - 6. Annahme von Schenkungen**
 - 7. Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS
 - 7.1.1 Antrag der SPD-Fraktion bzw. gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen CDU und SPD sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Seniorenberatung im Stadtbezirk Kalk
 - 7.1.2 Antrag der SPD-Fraktion
Überprüfung der Schrotthandlung am Kalker Bahnhof
Unterlagen wurden bereits zur Sitzung der BV 8 am 30.06.2005 unter TOP 7.1.10 zugestellt.
 - 7.1.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzw. Ersetzungsantrag vom 22.09.2005
Betr.: Instandsetzung und Pflege des Radweges auf der Olpener Str. zwischen A 3 und der Frankfurter Str.

Unterlagen wurden bereits zur Sitzung der BV 8 am 22.09.2005 unter TOP 7.1.6 zugestellt.
 - 7.1.4 Antrag der CDU Fraktion
Betr.: Bordsteinabflachungen im Stadtteil Brück
 - 7.1.5 Antrag der CDU Fraktion
Betr.: Parkplatzmarkierung in Brück, Parkfläche Ecke Am Gräfenhof/Pohlstadtsweg
 - 7.1.6 Antrag der CDU Fraktion u. der SPD Fraktion
Betr.: Ausbau bzw. Schaffung von Angeboten für Jugendliche und junge Erwachsene in Merheim

- 7.1.7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Betr.: Information über Instandsetzung und Pflege des Radwegenetzes im Bezirk 8
- 7.1.8 Antrag des Einzelvertreters Herrn Wolfgang Speck (pro Köln)
Betr.: Änderung der Schaltfrequenzen der Ampelanlage Vietorstr./Ecke Kalker Hauptstr.
Unterlagen wurden bereits zur Sitzung der BV 8 am 22.09.2005 unter TOP 7.1.4 zugestellt.
- 7.1.9 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und SPD sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Betr.: Sonderprogramm Straßenunterhaltungsmaßnahmen
Bez. TOP 10.2.4 Unterhaltungsmaßnahmen im öffentlichen Raum, Sitzung des Verkehrsausschusses vom 27.09.2005

7.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

zu diesem TOP lagen keine Vorgänge vor

8. Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

8.1.1 Zuschuss für kulturelle Aktivitäten im Stadtbezirk 8
DS Nr.: 024/805

8.1.2 Verwendung der restlichen bezirksorientierten Mittel der BV 8 nach § 37 Abs. 3 GO
NW für das Jahr 2005
DS Nr.: 025/805

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS

8.2.1 Beschluss über die Einleitung betreffend die 2. Änderung Bebauungsplanes Nr. 74459/07 und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum städtebaulichen Planungskonzept
Arbeitstitel: Madausgelände in Köln-Merheim
DS Nr.: 1498/005

8.2.2 Satzung über die Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage Köln-Kalk
Arbeitstitel: Kunftstr. in Köln-Kalk
DS Nr.: 1519/005

9. Anfragen gem. §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

9.1.1 Anfrage der CDU Fraktion in der Sitzung der BV 8 am 22.09.2005 –TOP 9.2.5
Fällung von Birken gegenüber der Abenteuerhalle Kalk

9.1.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der BV 8 am 09.12.2004 – TOP 9.2.7
Bebauung zwischen Martha-Mense-Straße/ Heinrich-Bützler-Straße und Kapellenstraße sowie Christian-Sünner-Straße

9.1.3 Anfrage der CDU Fraktion in der Sitzung der BV 8 am 27.01.2005 TOP 9.2.2
Straßenreinigung im Bezirk 8

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Anfrage der SPD Fraktion
Betr.: Ordnungspartnerschaften für den Stadtbezirk Kalk

9.2.2 Anfrage der SPD-Fraktion
Betr. Probleme des Wasserabflusses in Köln-Höhenberg
(Haltestelle: Würzburger Str.)

9.2.3 Anfrage der SPD-Fraktion
Betr.: Unfall an der KVB Endstelle Königsforst

9.2.4 Anfrage der CDU-Fraktion
Betr.: Erschließung des Gewerbegebietes Rösrather Str. in Köln-Ostheim

9.2.5 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Betr.: Konzept Stadtteilmanager/in Kalk, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung vom 14.04.2005, TOP 7.1.4

9.3 Mündliche Anfragen

9.3.1 Anfrage von Herrn Thiele (SPD-Fraktion)
Umgang mit der Fehlbelegungsabgabe im Stadtbezirk Köln-Kalk

10. **Mitteilungen**

10.1 Mitteilungen des Bezirksvorstehers

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Baumfällung Rather Schulstr. 65

10.2.2 Planung des Busnetzes Rechtsrheinisch Nord

10.2.3 Holzeinschlagsplanung 2005/2006 für den städtischen Wald im Stadtbezirk Kalk

10.2.4 Unterhaltsmaßnahmen im öffentlichen Raum, Sitzung des Verkehrsausschusses am 27.09.2005

10.2.5 Ergänzung zur Mitteilung bzgl. der Vergaberichtlinie

10.2.6 Erfahrungsbericht zur Einsparung von Hallenwarten in Mehrfachsporthallen

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

11.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

11.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

12. Verwaltungsvorlagen

12.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS

13. Anfragen gem. §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

13.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

13.2 Neue Anfragen

14. Mitteilungen

14.1 Mitteilungen des Bezirksvorstehers

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

I. Öffentlicher Teil

Herr Bezirksvorsteher Dohm eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Als Stimmzähler benennt er Herrn Schade, Frau Schmedemann und Herrn Demirel.

Frau Dr. Behring (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet darum, die TOP 7.1.3 und 7.1.7 zusammenzufassen, da es sich bei dem Ersetzungsantrag vom 22.09.2005 sowie TOP 7.1.7 inhaltlich um den selben Antrag handelt.

Zusätzliche Tagesordnungspunkte:

- 7.1.9 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und SPD sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Betr.: Sonderprogramm Straßenunterhaltungsmaßnahmen
Bez. TOP 10.2.4 Unterhaltungsmaßnahmen im öffentlichen Raum, Sitzung des Verkehrsausschusses vom 27.09.2005
- 8.1.1 Zuschuss für kulturelle Aktivitäten im Stadtbezirk 8
DS Nr.: 024/805
- 8.1.2 Verwendung der restlichen bezirksorientierten Mittel der BV 8 nach § 37 Abs. 3 GO NW für das Jahr 2005
DS Nr.: 025/805
- 8.2.1 Beschluss über die Einleitung betreffend die 2. Änderung Bebauungsplanes Nr. 74459/07 und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum städtebaulichen Planungskonzept
Arbeitstitel: Madausgelände in Köln-Merheim
DS Nr.: 1498/005
- 8.2.2 Satzung über die Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage Köln-Kalk
Arbeitstitel: Kuntfstr. in Köln-Kalk
DS Nr.: 1519/005
- 9.2.2 Anfrage der SPD-Fraktion
Betr. Probleme des Wasserabflusses in Köln-Höhenberg
(Haltestelle: Würzburger Str.)
- 9.2.3 Anfrage der SPD-Fraktion
Betr.: Unfall an der KVB Endstelle Königsforst
- 9.2.4 Anfrage der CDU-Fraktion
Betr.: Erschließung des Gewerbegebietes Rösrather Str. in Köln-Ostheim
- 9.2.5 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Betr.: Konzept Stadtteilmanager/in Kalk, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung vom 14.04.2005, TOP 7.1.4
- 10.2.5 Ergänzung zur Mitteilung bzgl. der Vergaberichtlinie
- 10.2.6 Erfahrungsbericht zur Einsparung von Hallenwarten in Mehrfachsporthallen

Die Bezirksvertretung Kalk erklärt sich mit der vorgelegten Tagesordnung einverstanden.

A Ein Vertreter der Flughafengesellschaft des Flughafens Köln / Bonn nimmt Stellung zum Antrag der CDU Fraktion aus der Sitzung am 22.09.05 TOP 7.2.2 Betr. Fluglärm rund um den Flughafen Köln / Bonn

Herr Partsch, Leiter der Messstelle der Flughafens Köln / Bonn erläutert Zahlen und Daten zu Flugbewegungen und beantwortet die Fragen der Bezirksvertreter.

1. Einwohnerfragestunde

Zu diesem TOP liegen keine Vorgänge vor.

2. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs 7 HS

Zu diesem TOP liegen keine Vorgänge vor.

3. Einwohneranträge gem. § 35 GO, § 15 Abs. 7 HS

Zu diesem TOP liegen keine Vorgänge vor.

4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS

Zu diesem TOP liegen keine Vorgänge vor.

5. Anregungen und Stellungnahmen des Ausländerbeirates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS

Zu diesem TOP liegen keine Vorgänge vor.

6. Annahme von Schenkungen

Zu diesem TOP liegen keine Vorgänge vor.

7. Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

**7.1.1 Antrag der SPD-Fraktion bzw. gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen CDU und SPD sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Seniorenberatung im Stadtbezirk Kalk**

Herr Krems (SPD-Fraktion) stellt dar, dass nach dem Fachgespräch mit der Fachverwaltung und der Seniorenvertretung das Defizit bei der Beratung und Sachbearbeitung im Stadtbezirk hinsichtlich der Seniorenberatung und der dazugehörigen Sachbearbeitung in Sozialhilfeangelegenheiten nochmals deutlich geworden ist. Die Fraktionen in der BV Kalk seien daher einhellig der Meinung, dass dieses Angebot wieder geschaffen werden müsse.

Er hebt hervor, dass die SPD Fraktion dies als den von ihr geforderten Beitrag zur Verbesserung des Serviceangebots in den Stadtbezirken betrachtet.

Herr Henn (Seniorenvertreter) unterstützt den Antrag ausdrücklich. Ältere Personen sowie Behinderte seien mangels Aufzuges an den Deutzer Straßenbahnhaltestellen

oftmals nicht imstande, die Seniorenberatung im Stadthaus Deutz aufzusuchen und dort ihre Sozialhilfeangelegenheiten zu regeln.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen CDU und SPD sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu:

„Die Verwaltung wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass im Bezirksrathaus Kalk wieder regelmäßig die Seniorenberatung und die dazugehörige Sachbearbeitung in Sozialhilfeangelegenheiten für Seniorinnen und Senioren eingerichtet werden.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

7.1.2 Antrag der SPD-Fraktion
Überprüfung der Schrotthandlung am Kalker Bahnhof

Die SPD-Fraktion zieht den Antrag zurück.

7.1.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Betr.: Instandsetzung und Pflege des Radweges auf der Olpener Str. zwischen A 3 und der Frankfurter Str. bzw. Ersetzungsantrag vom 22.09.2005 Information über Instandsetzung und Pflege des Rad-Wege-Netzes im Bezirk 8

Die Unterlagen wurden bereits zur Sitzung der BV 8 am 22.09.2005 unter TOP 7.1.6 zugestellt.

Frau Diemer (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erläutert den Antrag. Ihre Fraktion werde häufig von Bürgern zum Zustand von Radwegen angesprochen. Um darauf adäquat reagieren zu können, benötigt ihre Fraktion eine Aussage zu Schwerpunkten hinsichtlich Reinigung und Wartung im Stadtbezirk sowie Auskunft darüber, ob es eine Prioritätenliste gibt. Weiterhin bittet ihre Fraktion um Mitteilung, wie die Reinigung von Radwegen geregelt ist, die nicht entlang des Straßenverkehrs verlaufen.

Herr Neuenhöfer vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik teilt hierzu mit, dass die Kontrolle der Radwege unter den Oberbegriff „Kontrolle der Straßen“ gehört. Diese erfolgt nach gesetzlichen Vorgaben abhängig von der Klassifizierung (z.B. Hauptverkehrsstraße oder Anliegerstraße...usw). Das Kontrollintervall bewegt sich hierbei zwischen einer wöchentlichen bis hin zu einer halbjährlichen Kontrolle. Die Reinigung der Straßen einschließlich der Radwege ist in der Straßenreinigungssatzung geregelt und insofern unterschiedlich verteilt. Zum Teil erfolgt die Reinigung durch Anlieger oder durch die AWB. In diesen Fällen muss die Reinigung „ordnungsgemäß“ durchgeführt werden. Die Reinigungsverpflichtung des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik ergibt sich aus ihrer Zuständigkeit als Träger der Straßenbaulast. Diese umfasst alle mit dem Bau und der Unterhaltung der öffentlichen Straßen zusammenhängenden Aufgaben und damit auch die Erhaltung der Verkehrssicherheit. Daraus ergibt sich die Verpflichtung zu einer so genannten „verkehrsmäßigen Reinigung“. Diese bezieht sich lediglich auf die Verhinderung verkehrerschwerender oder gefährdender Zustände. Für den Grünrückschnitt ist das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen zuständig. Eine gesonderte Prioritätenliste existiert insofern nicht.

Frau Diemer bittet die Verwaltung dennoch um schriftliche Stellungnahme im Sinne des Antrages.

Herr Thiele (SPD-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion den Antrag unterstützt und ebenfalls eine schriftliche Stellungnahme wünscht. Er weist darauf hin, dass Radfahrer auch Teil des Berufsverkehrs sind. Insbesondere die Wege in der Merheimer Heide seien jahreszeitlich bedingt stark verschmutzt.

Die Bezirksvertretung stimmt dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu:

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung umfassend Bericht zu erstatten,

1. durch welche Pflege und Reinigungsmaßnahmen sie gewährleistet, dass das Radwegenetz im Bezirk den Anforderungen der Verkehrssicherheit entspricht.

Hierzu gehören u. a.

- Häufigkeit und Zeitpunkt der Pflegemaßnahmen angrenzender Begrünung zur Verhinderung des Hineinwachsens und Überwuchern in den Radwegebereich
- Reinigung der Radwege (hier vor allem Beseitigung von Glasscherben, scharfkantigem Metall)
- Überprüfung des Belags (Frostschäden, Wurzelschäden u.ä.)

2. ob es Schwerpunkte im Bezirk gibt und falls ja, wo diese liegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

7.1.4 Antrag der CDU Fraktion Betr.: Bordsteinabflachung

Frau Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) erläutert den Antrag. In Brück gibt es zwei Seniorenheime, unabhängig davon gibt es immer mehr ältere Menschen. Gehbehinderte Menschen scheitern häufig mit ihren Gehhilfen an Bordsteinen. Insbesondere das Auffahren stellt eine Schwierigkeit dar.

Herr Krems (SPD-Fraktion) unterstützt das Grundanliegen der Antrages. Nach Meinung seiner Fraktion handelt es sich hierbei jedoch ein Problem, welches über Brück hinaus im ganzen Stadtbezirk besteht. Er bittet um Mitteilung der Kosten dieser Maßnahme und um Mitteilung, ob es für den Stadtbezirk eine Prioritätenliste gibt.

Herr Neuenhöfer vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik nimmt wie folgt Stellung: Der Antrag ist aus Sicht der Verwaltung berechtigt und auch realisierbar. Seinerzeit hat es eine Prioritätenliste für den Stadtbezirk gegeben, die zwischenzeitlich abgearbeitet ist. Bei zukünftig festgestellten Mängeln bittet er die Bezirksvertreter/innen um Rückmeldung, damit Abhilfe geschaffen werden kann.

Frau Dr. Behring (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) unterstützt ebenfalls den Antrag zur Barrierefreiheit und bittet darum, alte Anträge der BV zu dieser Thematik in einer Prioritätenliste aufzugreifen.

EV Herr Demirel (DieLinke.PDS) spricht sich ebenfalls für den Antrag aus.

EV`in Frau Wirtz (F.D.P.) äußert sich erfreut über die Ankündigung der Verwaltung, hier schnell Abhilfe zu schaffen. Sie spricht sich jedoch gegen eine Prioritätenliste aus.

Herr Neuenhöfer bittet eindringlich, von einer Prioritätenliste abzusehen. Die Erstellung von Prioritätenlisten binde innerhalb der Verwaltung Kapazitäten, die an anderer Stelle verloren gehen.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt dem Antrag der CDU Fraktion zu:

„Die Verwaltung wird gebeten, Gehwegabflachungen an folgenden Stellen vorzunehmen:

Kreuzung Olpener Str./ Brücker Mauspfad:

- östliche Seite der Kreuzung, Überquerung Olpener Str., beidseitig
- Olpener Straße: Ampelanlage östlich des Marktplatzes, südliche Straßenseite
- Am Gräfenhof: Ecke Pohlstadtsweg, südwestliche Ecke Marktplatz, beidseitig“

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

7.1.5 Antrag der CDU Fraktion Betr.: Parkplatzmarkierung in Brück

Frau Topp-Burghardt erläutert den Antrag. An der im Antrag aufgeführten Stelle ist die Parkfläche nicht ausreichend deutlich von der Gehfläche abgesetzt, so dass parkende Fahrzeuge häufig den Gehweg blockieren.

Herr Neuenhöfer stimmt dem zu. Die Verwaltung arbeite bereits an einer Lösung.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt dem Antrag der CDU Fraktion zu:

Die Verwaltung wird gebeten, die Parkfläche Ecke /Am Gräfenhof / Pohlstadtsweg vom Gehweg durch deutliche Bodenmarkierung abzugrenzen.

Abstimmungsergebnis: gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mehrheitlich so beschlossen.

7.1.6 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD Betr.: Ausbau bzw. Schaffung von Angeboten für Jugendliche und junge Erwachsene in Merheim

Herr Schuiszill (CDU-Fraktion) erläutert, der Antrag sei eine Reaktion auf die herrschende Notlage in Merheim. Das Flüchtlingsheim in der Winterberger Str. beherberge viele Kinder, weiterhin sei das Madausgelände ein Zuzugsgebiet. In Merheim finden sich jedoch nur Angebote für Jugendliche in begrenztem Bereich. Neben der Merheimer Heide und der dort befindlichen Skateranlage soll ein wohnortnahes Angebot geschaffen werden. In Merheim gebe es zahlreiche Anwohner von Spielplätzen, die sich durch Jugendliche gestört fühlen, die sich in den Abendstunden dort aufhalten. Beispielsweise soll der Verein „Körbe für Köln“ für ein Ange-

bot herangezogen werden. Leerstände in Ladenlokalen sollen genutzt werden und Streetworker/Pädagogen eingesetzt werden.

Herr Thiele (SPD Fraktion) ergänzt, dass die Jugendorganisation der SPD im Stadtbezirk vor ca. 2 Jahren einen runden Tisch mit Merheimer Jugendlichen einberufen habe. Damals gaben viele Jugendliche an, dass es als Mutprobe gelte, allein durch die Winterberger Straße zu gehen. Dies sei heutzutage durch die gute Arbeit der Caritas nicht mehr der Fall. Allerdings sei das Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene aus ganz Merheim nach wie vor nicht ausreichend. Der vorliegende Antrag sei eine gute Kombination aus Integrations- und Sozialpolitik.

Frau Dr. Behring (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, dass ihre Fraktion den Antrag ausdrücklich begrüßt.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt dem Antrag der Fraktionen CDU und SPD zu:

1. Die Verwaltung und der Rat der Stadt Köln werden aufgefordert, kurzfristig die Einrichtung weiterer Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene insbesondere mit Hilfe des vorhandenen Trägers und unter besonderer Berücksichtigung integrativer Aspekte in ihre Planung aufzunehmen.
2. Ferner soll geprüft werden, ob bauliche Maßnahmen, wie z.B. im Hinblick auf sportliches Engagement und die Errichtung eines Jugendtreffs, z.B. durch die Nutzung von bestehenden Leerständen in Ladenlokalen in Betracht zu ziehen sind.
3. Die Bezirksvertretung Kalk ist in angemessener Frist über die getroffenen Maßnahmen zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis: bei Enthaltung des EV Herrn Kirchner (NPD) einstimmig beschlossen

7.1.7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Informationen über Instandsetzung und Pflege des Radwegenetzes im Bezirk 8
siehe TOP 7.1.3.

7.1.8 Antrag des Einzelvertreters Herrn Speck (pro Köln)
Änderung der Schaltfrequenzen der Ampelanlage Vietorstraße / Ecke Kalker Hauptstraße

Herr Speck erläutert seinen Antrag. Rechtsabbieger und Fußgänger hätten die gleichen Ampelsignale, so dass die Autofahrer regelmäßig durch Fußgänger blockiert würden.

Herr Neuenhöfer vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik rät dazu, zunächst die Fertigstellung der Hochbebauung an der Vietorstraße / Ecke Kalker Hauptstraße abzuwarten. Dort ist der Bürgersteig noch nicht fertig gestellt. Dies wird erfahrungsgemäß einen Einfluss auf die Verkehrssituation haben, so dass diese erst dann bewertet werden kann. Insofern empfiehlt er, dem Antrag zur Zeit nicht zuzustimmen.

Die Bezirksvertretung Kalk lehnt den Antrag des Einzelvertreters Herrn Speck (pro Köln) ab:

Die Schaltfrequenz der Ampel sollte so eingestellt werden, das sich die Grünphase der Autofahrer um einige Sekunden erhöht. Dadurch wird der Verkehrsfluss fließender und die Umwelt durch den stehenden Autoverkehr nicht unnötig belastet.

Abstimmungsergebnis: gegen sie Stimmen der EV Herr Speck (Pro Köln) und Herr Kirchner (NPD) sowie bei Enthaltung der EV `in Frau Wirtz (F.D.P.) mehrheitlich abgelehnt

- 7.1.9 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und SPD sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Betr.: Sonderprogramm Straßenunterhaltungsmaßnahmen
Bez. TOP 10.2.4 Unterhaltungsmaßnahmen im öffentlichen Raum, Sitzung des Verkehrsausschusses vom 27.09.2005

Herr Neuenhöfer erläutert die Hintergründe zur Mitteilung unter TOP 10.2.4. Im Sonderprogramm Straßenbaumaßnahmen war vorgesehen, in jedem Bezirk Maßnahmen in Höhe von ca. 1 Million Euro durchzuführen. Versehentlich wurde beim Stadtbezirk Kalk eine Maßnahme der Innenstadt in Höhe von 335.000,00 € veranschlagt. Insofern stehen dem Bezirk 8 noch Mittel in Höhe von 170.000,00 € zu. Auftrag der Verwaltung war es, auch mit den Mitteln Festplätze zu sanieren. Hier besteht im Stadtbezirk Kalk der Wunsch, den Festplatz Westerwaldstraße herzurichten. Dies ist aus baulicher Sicht jedoch eine Neubaumaßnahme und insofern eine Investitionsmaßnahme. Die bereitgestellten Mittel können jedoch lediglich für Unterhaltungsmaßnahmen eingesetzt werden. Der Festplatz am Höhenberger Ring erfüllt allerdings die erforderlichen Kriterien und befindet sich in einem sehr schlechten Zustand und wird daher seitens der Verwaltung für die Unterhaltungsmaßnahmen berücksichtigt.

Er empfiehlt, die noch zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 170.000,00 € wie von den Fraktionen der Bezirksvertretung beantragt, zu verausgaben. Hierbei entfallen auf den Kreuzungsbereich Frankfurter Straße / Merheimer Heideweg 130.000,00 € und auf die Abshofstraße 40.000,00 €.

Die BV Kalk stimmt dem Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und SPD sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung, im Rahmen des o. g. Sonderprogramms folgende Maßnahmen zusätzlich im Stadtbezirk Kalk durchzuführen:

1. Frankfurter Straße (Kreuzungsbereich) zwischen Bauhof und Merheimer Heideweg
2. Abshofstraße von Ostmerheimer Straße bis Hausnr. 37

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

- 7.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

Zu diesem TOP liegen keine Vorgänge vor.

8. Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO. § 19 Ab. 1 HS

8.1.1 Zuschuss für kulturelle Aktivitäten im Stadtbezirk 8 DS Nr.: 024/805

EV Herr Kirchner (NPD) beantragt, über die Punkte einzeln abzustimmen.

Die BV Kalk stimmt der Vorlage der Verwaltung zu:

Die BV Kalk beschließt die Verwendung von Haushaltsmitteln für kulturelle Aktivitäten im Stadtbezirk wie folgt:

- Der Bürgerstiftung „KalkGestalten“ ist für die Bezahlung von Künstlertreffen anlässlich der Finissage der Kunstmeile am 15.11.2005 ein Zuschuss in Höhe von **500,00 €** zu gewähren. Die Finanzierung erfolgt aus der Haushaltsstelle 3312.718.9801.6. (Zuschuss für kulturelle Aktivitäten u. Laienkunst im Bezirk).

Abstimmungsergebnis: **einstimmig bei Gegenstimme
des EV Herr Kirchner
beschlossen**

Frau Schmedemann (SPD Fraktion) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen!

- Die Bühne im Sitzungsraum der Bezirksvertretung Kalk (Kinosaal der VHS) ist derzeit aus Sicherheitsgründen nicht nutzbar. Die Reparaturkosten von **2.300,00 €** für die Überholung bzw. Ergänzung von Zubehörteilen der vorhandenen Podestplatten sowie der Umbau der Hauptvorhangschiene sollen aus der Haushaltsstelle 3312.608.9800.1 (Kulturelle Aktivitäten und Laienkunst in den Bezirken BV) finanziert werden.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

- Die KGS Fußballstraße erhält einen Zuschuss von **300,00 €** für die Durchführung eines Musicals. Die Mittel werden für die Beschaffung/Herstellung von Kostümen und Erstattung anfallender Fahrtkosten benötigt. Die Finanzierung erfolgt aus der Haushaltsstelle 3312.718.9801.6. (Zuschuss für kulturelle Aktivitäten u. Laienkunst im Bezirk).

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

- Das Gymnasium Kantstraße erhält einen Zuschuss von **200,00 €** für die Theatergruppe (Beschaffung von Material/Requisiten) sowie **200,00 €** für den Schulchor (Beschaffung von Noten). Die Finanzierung erfolgt aus der Haushaltsstelle 3312.718.9801.6. (Zuschuss für kulturelle Aktivitäten u. Laienkunst im Bezirk).

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

- Die IGS Adalbertstraße erhält einen Zuschuss von **300,00 €** für das jährliche Theaterprojekt der Theatergruppe (Beschaffung von Material/Requisiten). Die

Finanzierung erfolgt aus der Haushaltsstelle 3312.718.9801.6. (Zuschuss für kulturelle Aktivitäten u. Laienkunst im Bezirk).

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Herr Bezirksvorsteher Dohm lässt über die gesamte Vorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

8.1.2 Verwendung der restlichen bezirksorientierten Mittel der BV 8 nach § 37 Abs. 3 GO NW für das Jahr 2005
DS Nr.: 025/805

EV Herr Kirchner (NPD) beantragt über die Punkte einzeln abzustimmen.

Die BV Kalk stimmt der Vorlage der Verwaltung zu:

Die BV Kalk beschließt die Verwendung der restlichen bezirksorientierten Haushaltsmittel für die BV 8 gem. § 37 Abs. 3 GO NW für das Haushaltsjahr 2005.

Die Ausgabemittel werden gemäß Anlage 1 zu diesem Beschluss aufgeteilt.

- Das Handwerkerinnenhaus erhält für das Projekt „Projekttage Berufswahlorientierung für Mädchen“ einen weiteren Betrag in Höhe von **500,00 €**.

Abstimmungsergebnis: Gegen die Stimme des EV Herr Kirchner (NPD) mehrheitlich beschlossen

- Der Pavillon e.V. erhält für das Projekt „Mädchenarbeit“ einen weiteren Betrag von **2.000,00 €**

Abstimmungsergebnis: Gegen die Stimme des EV Herr Kirchner (NPD) mehrheitlich beschlossen

- Das Amt für Kinderinteressen erhält einen Betrag in Höhe von **500,00 €** zur Ausrüstung der Spielplatzpaten des Stadtbezirks Kalk mit Reinigungsmaterialien und Reinigungszubehör zur Pflege der bezirklichen Spielplätze.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- Das Amt für Kinderinteressen erhält einen Betrag in Höhe von **2.700,00 €** für die Durchführung von wöchentlichen Spielaktionen für Kinder in der Gernsheimer Straße durch den Verein Kölner Spielwerkstatt e. V. über einen Zeitraum von ca. einem halben Jahr.

Abstimmungsergebnis: Gegen die Stimme des EV Herr Kirchner (NPD) mehrheitlich beschlossen

Die evangelische Kirchengemeinde Köln-Höhenberg-Vingst erhält einen Betrag von **500,00 €** für die Einrichtung eines Kleinkinderraums.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Herr Bezirksvorsteher Dohm lässt über die gesamte Vorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Satze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS

- 8.2.1 Beschluss über die Einleitung betreffend die 2. Änderung Bebauungsplanes Nr. 74459/07 und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum städtebaulichen Planungskonzept
Arbeitstitel: Madausgelände in Köln-Merheim
DS Nr.: 1498/005

Aufgrund des für den 31.10.2005 anberaumten Fachgesprächs vertagt

- 8.2.2 Satzung über die Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage Köln-Kalk
Arbeitstitel: Kunftstr. in Köln-Kalk
DS Nr.: 1519/005

Die BV Kalk empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

„Der Rat beschließt nach §§ 14, 16 und 17 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023) die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Kalk- für das Gebiet der Nordseite der B 55 a8Stadtautobahn), der Ostseite der Kalk-Mülheimer-Straße, der Nordseite der Wipperfürter Straße und ihrer Verlängerung entsprechend der nördlichen Grenze des Bebauungsplanes Nr. 69450/08 „Ehemaliges CFK Gelände“ bis an die Ostseite der Straße des 17. Juni, entlang dieser nach Norden, in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten paraphierten Fassung.“

Abstimmungsergebnis:

**Abstimmungsergebnis:
gegen die Stimmen der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen mehr-
heitlich beschlossen**

9. Anfragen gem. §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 9.1.1 Anfrage der CDU Fraktion in der Sitzung der BV 8 am 22.09.2005 –TOP 9.2.5
Fällung von Birken gegenüber der Abenteuerhalle Kalk
- 9.1.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der BV 8 am 09.12.2004 – TOP 9.2.7
Bebauung zwischen Martha-Mense-Straße/ Heinrich-Bützler-Straße und Kapellenstraße sowie Christian-Sünner-Straße

9.1.3 Anfrage der CDU Fraktion in der Sitzung der BV 8 am 27.01.2005 TOP 9.2.2
Straßenreinigung im Bezirk 8

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Anfrage der SPD Fraktion
Betr.: Ordnungspartnerschaften für den Stadtbezirk Kalk

9.2.2 Anfrage der SPD-Fraktion
Betr. Probleme des Wasserabflusses in Köln-Höhenberg
(Haltestelle: Würzburger Str.)

9.2.3 Anfrage der SPD-Fraktion
Betr.: Unfall an der KVB Endstelle Königsforst

9.2.4 Anfrage der CDU-Fraktion
Betr.: Erschließung des Gewerbegebietes Rösrather Str. in Köln-Ostheim

9.2.5 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Betr.: Konzept Stadtteilmanager/in Kalk, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
zur Sitzung vom 14.04.2005, TOP 7.1.4

9.3 Mündliche Anfragen

9.3.1 Anfrage von Herrn Thiele (SPD-Fraktion)
Umgang mit der Fehlbelegungsabgabe im Stadtbezirk Köln-Kalk

Aktuellen Berichten der Presse zufolge beschäftigt sich die Landesregierung NRW damit, die Fehlbelegungsabgabe gänzlich abzuschaffen. Wenigstens steht die Forderung im Raum, die Bezieher hoher Einkommen massiv zu entlasten. Den Zeitungsberichten zufolge besteht bereits derzeit die Möglichkeit, den Umgang mit der Fehlbelegungsabgabe in sog. Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf kommunal zu regeln.

Herr Thiele stellt daher folgende Fragen:

1. Was ist die derzeitige Rechtsgrundlage für eine mögliche Regelung auf kommunaler Ebene?
2. Inwieweit wird aktuell die Fehlbelegungsabgabe im Stadtbezirk Kalk insgesamt ermittelt?
3. Was passiert mit dem entsprechenden Ertrag?

10. **Mitteilungen**

10.1 Mitteilungen des Bezirksvorstehers

Zu diesem TOP lagen keine Vorgänge vor.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Baumfällung Rather Schulstr. 65

Herr Hambloch (CDU-Fraktion) trägt vor, der Baum stehe in der Linkskurve einer Einbahnstraße, die für den gegenläufigen Fahrradverkehr freigegeben wurde. Aufgrund parkender Fahrzeuge am Fahrbahnrand orientiert sich der fließende Verkehr Richtung Fahrbahnmitte. Der Baum versperrt die Sicht auf den entgegenkommenden Radverkehr. Herr Hambloch begrüßt daher das Vorhaben der Verwaltung, den Baum zu fällen.

Herr Krems (SPD-Fraktion) bittet die Verwaltung um einen Ortstermin mit dem Fahrradbeauftragten der Stadt Köln und dem Grünflächenamt, da seine Fraktion die Fällung nicht begrüßt. Der Baum und das nebenstehende Fachwerkhaus bilden ein das Ortsbild prägendes Ensemble, welches erhalten werden solle.

- 10.2.2 Planung des Busnetzes Rechtsrheinisch Nord
- 10.2.3 Holzeinschlagsplanung 2005/2006 für den städtischen Wald im Stadtbezirk Kalk
- 10.2.4 Unterhaltsmaßnahmen im öffentlichen Raum, Sitzung des Verkehrsausschusses am 27.09.2005
- 10.2.5 Ergänzung zur Mitteilung bzgl. der Vergaberichtlinie
- 10.2.6 Erfahrungsbericht zur Einsparung von Hallenwarten in Mehrfachsporthallen

(Dohm)
Bezirksvorsteher

(Gutenberger)
Schriftführerin